



Schulwegplan

VS Gmünd

schulwegplan.at

Stand: Juli 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KFV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schlieiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Gemeinde Gmünd. Die Sicherheit unserer Schulkinder ist uns ein großes Anliegen. Deshalb sind wir als Gemeinde bemüht, den täglichen Schulweg sicherer zu gestalten. Das vor einigen Jahren umgesetzte neue Verkehrskonzept bei Gymnasium, Mittelschule und Volksschule wurde mit dem österreichischen Verkehrssicherheitspreis „Aquila“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), dem KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Polizei wurde ein Schulwegplan erarbeitet, der Ihnen, liebe Eltern, zum Üben des Schulweges mit Ihrem Kind / Ihren Kindern dienen soll. Wir wünschen ein gutes Gelingen und eine stets unfallfreie Zeit.

Ihre Stadtgemeinde Gmünd

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld. Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfalldmeldung an uns vornehmen.

Ihre AUVA

Volksschule

Die Volksschule Gmünd ist gut zu Fuß erreichbar. Viele Kinder werden trotzdem mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt, wodurch viel Verkehr entsteht. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen.



Liebe Eltern! Wir bitten Sie daher, Ihre Kinder nicht direkt bis vor das Schulgebäude zu fahren. Nutzen Sie auch Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind, um Ihre Kinder sicher aus- und einsteigen zu lassen. Auf sicheren Fußwegen können Ihre Kinder dann das letzte Stück zur Schule zu Fuß zurücklegen. Achten Sie bitte auf allen Straßen im Ortsgebiet auf unsere Schulkinder! Lassen Sie Kinder bei Bedarf die Straße queren. Straßen, in denen es keine Gehsteige gibt, erfordern dabei ganz besonders Ihre Aufmerksamkeit. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



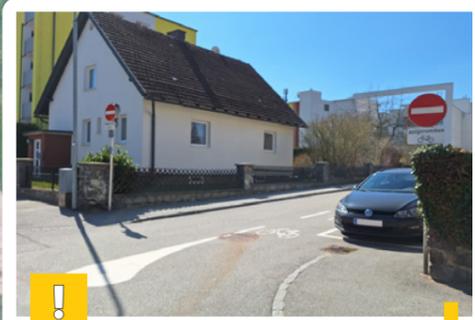
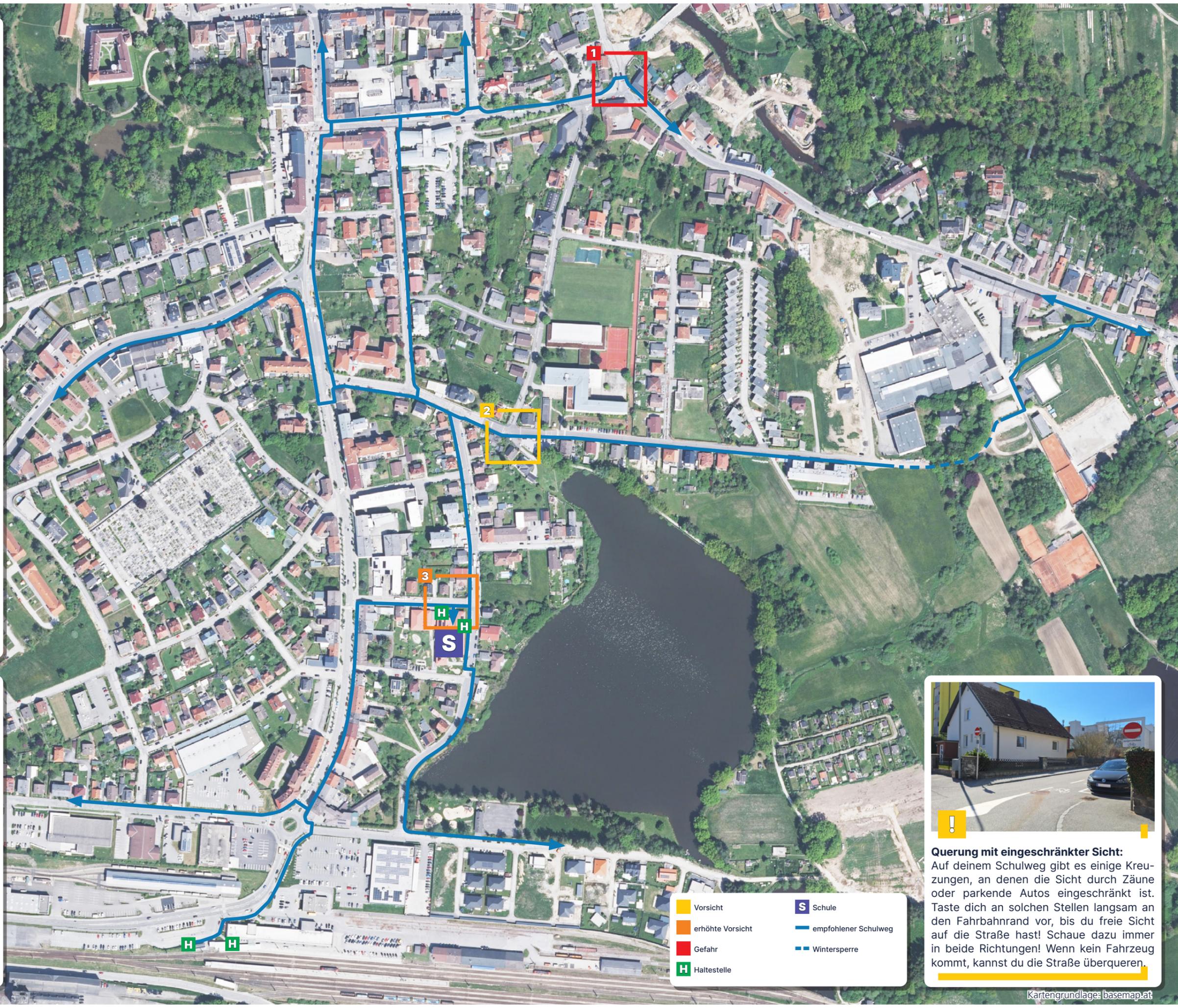
1 Schremser Straße / Braunauplatz:
Achtung, sei hier besonders vorsichtig! Die Mittelinsel hilft dir beim Überqueren der Straße. Stelle dich gut sichtbar auf und schaue zuerst nach links. Gehe los, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben! Bist du bei der Mittelinsel angekommen, schaue nach rechts, ob der weitere Weg frei ist!



2 Begegnungszone Schulgasse: Hier gibt es zwar keinen durchgehenden Gehsteig, dafür ist eine Begegnungszone eingerichtet. Autos müssen hier deutlich langsamer fahren als auf anderen Straßen. Achte gut auf den Verkehr und gehe am äußersten Straßenrand - am besten auf der Seite des Parkplatzes! Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, geht hintereinander!



3 Vor der Schule:
Der Bereich vor der Schule soll für alle Kinder ein sicherer und gut überschaubarer Ort sein. Das ist jedoch nur möglich, wenn dieser auch von Autos freigehalten wird. Deshalb unser dringender Appell an alle autofahrende Eltern: Bleiben Sie bitte nicht in zweiter Reihe stehen und halten Sie sich an bestehende Halte- und Parkverbote!



! Querung mit eingeschränkter Sicht:
Auf deinem Schulweg gibt es einige Kreuzungen, an denen die Sicht durch Zäune oder parkende Autos eingeschränkt ist. Taste dich an solchen Stellen langsam an den Fahrbahnrand vor, bis du freie Sicht auf die Straße hast! Schaue dazu immer in beide Richtungen! Wenn kein Fahrzeug kommt, kannst du die Straße überqueren.

 Vorsicht	S Schule
 erhöhte Vorsicht	 empfohlener Schulweg
 Gefahr	 Wintersperre
H Haltestelle	